

Propolis reduziert toxische Wirkung von Quecksilber

Indian J Exp Biol. 2009

Apr; 47(4): 264-9. PMID: 19382722 [PubMed – indiziert für MEDLINE]

<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/19382722>

Schützende Wirkung von Propolis auf durch anorganisches Quecksilber verursachten oxidativen Stress bei Mäusen.

Das schützende Potential von Propolis gegen durch Quecksilber induzierten oxidativen Stress und antioxidative enzymatische Veränderungen in der Mäuseleber wurden untersucht. Durch Quecksilberchlorid (HgCl_2 ; 5 mg/kg; ip) verursachter oxidativer Stress bewirkt ein Ansteigen der Fettperoxidation und der Werte für oxidiertes Glutathion und anderer antioxidativer Enzyme. Eine Quecksilbervergiftung verändert die Aktivität von Lebermarkerenzymen im Serum. Zeitgleiche Behandlung mit Propolis (200 mg/kg; po) hemmt die Fettperoxidation und verringert die Werte von oxidiertem Glutathion und erhöht die Werte von Glutathion. Die Aktivitäten von antioxidativen Enzymen, insbesondere der Superoxid Dismutase, der Katalase, der Glutathione-S-Transferase und der Glukose-6-phosphat Dehydrogenase wurden wiederhergestellt im Vergleich zur Kontrollgruppe nach Propolisgabe. Die Werte von Serum Transaminasen, Alkalinen Phosphatasen, Laktat Dehydrogenase und γ -Glutamyl Transpeptidase wurden signifikant verbessert nach Propolisbehandlung. Die Ergebnisse legen nahe, dass Propolis die antioxidative Verteidigung gegen Quecksilbervergiftungen erhöht und belegen das therapeutische Potential als Mittel zum Leberschutz.